



Europawahl am 9. Juni 2024

# Informieren

# Lernen

# Anwenden

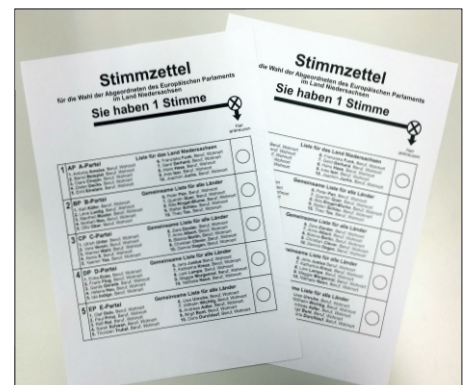
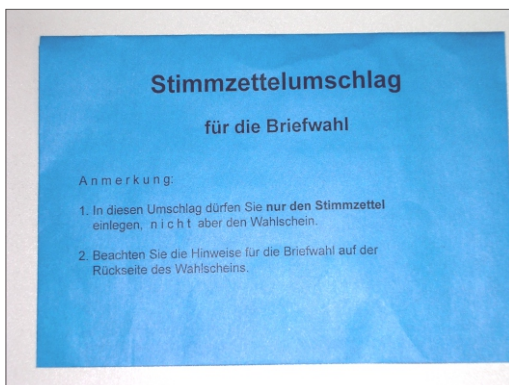
## Briefwahlvorstände

- Info-Blatt 1 - Allgemeiner Teil

→ - **Info-Blatt 2 - Auszählung**



- Info-Blatt 3 - Niederschrift



**Herausgeber:**

Stadt Braunschweig - Wahlamt -  
Reichsstr. 3, 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 470-4114  
Fax: 0531 470-4141  
E-Mail: wahlen@braunschweig.de  
Internet: www.braunschweig.de/wahlen

**Schulungen und Informationen zur Europawahl****Broschüren****Allgemeine Wahlvorstände**

Info-Blatt 1	Allgemeiner Teil
Info-Blatt 2	Auszählung
Info-Blatt 3	Niederschrift

**Briefwahlvorstände**

Info-Blatt 1B	Allgemeiner Teil, Arbeitsplan
Info-Blatt 2B	Auszählung
Info-Blatt 3B	Niederschrift

**Online-Seminare im Internet**

Informationen, Erläuterungen, Videobeispiele und interaktive Übungen im Internet unter  
[www.braunschweig.de/wahlseminare](http://www.braunschweig.de/wahlseminare)

**Online-Schulungen**

Schulungsveranstaltungen, Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden

**Ausführliche Hinweise zu allen Schulungsangeboten enthält unser Schulungsflyer bzw. sind im Internet zu finden.**

**Vorbereitung der Auszählung**

Die Auszählung beginnt ohne besondere Pause kurz nach 18 Uhr.

**Bitte beachten Sie:** Die Aufgabe eines Wahlvorstandes ist es, das genaue Wahlergebnis für seinen Wahlbezirk festzustellen. Die Genauigkeit darf nicht durch das Bestreben nach schneller Erledigung beeinträchtigt werden. Es gilt daher der Grundsatz:

**Sorgfalt und Genauigkeit vor Schnelligkeit!**

Sie benötigen für die Auszählung:

- **Rechen- und Kontrollblatt (RuK)**

Dieses finden Sie in der Niederschriftenmappe hinter der eigentlichen Niederschrift. Das RuK ist vor der Auszählung aus- und danach an gleicher Stelle wieder einzuheften.

Benutzen Sie zur Zusammenfassung des Ergebnisses zunächst ausschließlich das RuK. Erst wenn Sie alle Stimmen erfasst haben und das Ergebnis anhand der Kontrollrechnungen überprüft wurde, überträgt die Schriftführung das vollständige Ergebnis in die eigentliche Niederschrift.

So behalten Sie auch bei Korrekturen den Überblick und die späteren Übertragungen in die Niederschrift bleiben überschaubar und nachvollziehbar.

Um **beschlussfähig** zu sein, müssen während der Auszählung immer mindestens **fünf Mitglieder** des Wahlvorstandes anwesend sein. Darunter der/die Vorsitzende und die Schriftführung bzw. die jeweilige Stellvertretung.

Unabhängig davon sollte gelten:

**Alle Wahlvorstandsmitglieder sind bei der Auszählung anwesend.**

**Reihenfolge innerhalb der Ergebnisfeststellungen**

Die Auszählung erfolgt in folgenden Schritten:

1. Auszählung und Erfassung der Stimmen im Rechen- und Kontrollblatt (RuK)
2. Zusammenfassung der Auszählung und Kontrolle im Rechen- und Kontrollblatt (RuK)
3. Übertragung des Ergebnisses in die Niederschrift

**Auszählung und Erfassung der Stimmen – Vorsortierung der Stimmzettel**

Nachdem die Stimmzettel und die Wahlscheine gezählt worden sind, bilden mehrere Wahlvorstandsmitglieder unter Aufsicht der/des Vorsitzenden folgende drei Stimmzettelstapel, die sie unter Aufsicht behalten.

- Stapel 1** → Stimmzettel, die **eindeutig gültig** gekennzeichnet sind. Bilden Sie am besten gleich bei der Vorsortierung für jede Partei eine Gruppe.
- Stapel 2** → Ungekennzeichnete (**leere**) **Stimmzettel** aus der Wahlurne und die Platzhalter.
- Stapel 3** → Stimmzettel, bei denen die Stimmabgabe unklar ist oder die Anlass zu Bedenken geben sowie Mehrfach-Stimmzettel. Über diese Stimmzettel muss der Wahlvorstand einzeln beschließen (Beschluss-Stimmzettel). Der/die Vorsitzende bestimmt ein Wahlvorstandsmitglied, das den Stapel in Verwahrung nimmt.

Prüfen Sie kurz, aber sorgfältig jeden Stimmzettel. Achten Sie bei den relativ langen Stimmzetteln der Europawahl besonders darauf, ob im unteren Teil vielleicht eine (weitere) Kennzeichnung zu finden ist.



Sie erkennen ganz einfach, dass es sich um einen Beschlussstimmzettel handelt, wenn Sie auch nur ganz kurz über die Gültigkeit des Stimmzettels nachdenken müssen.

**Stapel 1 – Sortierung nach Parteien**

**Sortierung nach Parteien**

Stapel 1 wird schon bei der Vorsortierung nach Parteien sortiert.

**A-Partei:**

Alle Stimmzettel mit Stimme für A-Partei

**B-Partei:**

Alle Stimmzettel mit Stimme für B-Partei

... und das für jede weitere Partei in Stapel 1

**Zählung**

Die Wahlvorstandsmitglieder, die die nach Parteien geordneten Stimmzettel unter ihrer Aufsicht haben, übergeben die einzelnen Stapel nacheinander zu einem Teil der/dem Vorsitzenden und zum anderen Teil der Stellvertretung. Der/Die Vorsitzende und die Stellvertretung prüft die Stimmzettel auf die korrekte Zuordnung zu Stapel 1 und sagt zu jeder Gruppe laut an, für welche Partei (Wahlvorschlag) die Stimme abgegeben wurde.

Gibt ein Stimmzettel der/dem Vorsitzenden oder der Stellvertretung Anlass zu Bedenken, wird er von Ihnen dem Stapel 3 hinzugefügt.

Nun wird jede Gruppe des Stapels 1 einzeln von je zwei von der/dem Vorsitzenden bestimmten Wahlvorstandsmitgliedern unter gegenseitiger Kontrolle gezählt und gegengezählt. Die Schriftführung schreibt die Anzahl in die Felder der 1. Spalte des RuK (Stapel 1 eindeutig gültig).

Stimme für die **A-Partei**  
33 Stimmzettel

Stimme für die **B-Partei**  
30 Stimmzettel

Rechen- und Kontrollblatt		Wahlbezirk			
B Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausführls) (C + D = B)		100 B			
entspricht zugleich B 1					
		Stapel 1 zweifelhafte gültig	Stapel 2 ungleichgezählte Stimmzettel	Stapel 3 Beschluss- stimmzettel	Insgesamt
C	Ungültige Stimmen	X	X	X	= C
D1	A-Partei	33	X	X	= D1
D2	B-Partei	30	X	X	= D2
D3	C-Partei	X	X	X	= D3
D4	D-Partei	X	X	X	= D4
D5	E-Partei	X	X	X	= D5
D	gültige Stimmen insgesamt (Summe D1 – D5)	=	=	=	= D
Die Summe der gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Zahl der Wähler/innen übereinstimmen (C + D = B)					
<b>KONTROLLE</b>					
		C	+	D	= B

**Hinweis**

Der/Die Vorsitzende beobachtet die Sortierung und die Zählung. Zählungen müssen unter **gegenseitiger Kontrolle** erfolgen. Eine zweite Person zählt also immer dagegen!



Bei größeren Stapeln hat es sich bewährt, dass ein Wahlvorstandsmitglied die Stimmzettel auf die richtige Zuordnung zum Stapel/zur Gruppe überprüft. Dann zählt er immer zehn Stimmzettel ab und reicht sie weiter.

Ein zweites Wahlvorstandsmitglied kontrolliert, ob es wirklich zehn sind und legt die einzelnen Zehnerblöcke immer um 90° verdreht übereinander. Dann müssen Sie auch nach Unterbrechungen nicht von vorn beginnen und brauchen am Ende nur die Zehnerblöcke und übrig gebliebene einzelne Stimmzettel zu zählen.

**Stapel 2 – Ungekennzeichnete Stimmzettel und Platzhalter**

Im Stapel 2 (**ungekennzeichnete Stimmzettel und Platzhalter für leere weiße Stimmzettelumschläge**) ist die Stimme ungültig. Bitte vergewissern Sie sich beim Zählen dieser Stimmzettel, dass sie wirklich komplett leer sind.

**Zählung**

Das Wahlvorstandsmitglied, das die ungekennzeichneten Stimmzettel unter Aufsicht hatte, übergibt diese der/dem Vorsitzenden. Die/Der Vorsitzende prüft die ungekennzeichneten Stimmzettel und **sagt jeweils an**, dass die Stimme **ungültig** ist.

Nun werden diese Stimmzettel und die Platzhalter von zwei von der/dem Vorsitzenden bestimmten Wahlvorstandsmitgliedern unter gegenseitiger Kontrolle gezählt und die Anzahl auf dem RuK in der **2. Spalte** (Stapel 2 ungekennzeichnete Stimmzettel in Feld **C**) eingetragen.

**Stimmzettel**  
Für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am ...20... im Land Niedersachsen

Sie haben **1** Stimme

AP - <b>A-Partei</b>	- Liste für das Land Niedersachsen -	○
BP - <b>B-Partei</b>	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	○
CP - <b>C-Partei</b>	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	○
DP - <b>D-Partei</b>	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	○

Keine Stimme abgegeben  
1 Stimmzettel

Rechen- und Kontrollblatt		Wahlbezirk																																											
<b>B</b>	Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausfüllteils) (C + D = B) entspricht zugleich B 1	<b>100</b>	<b>B</b>																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Stapel 1 zweifelsfrei gültig</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Stapel 2 ungekennzeichnete Stimmzettel</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Stapel 3 Beschluss- stimmzettel</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">Insgesamt</td> </tr> </table>				Stapel 1 zweifelsfrei gültig	Stapel 2 ungekennzeichnete Stimmzettel	Stapel 3 Beschluss- stimmzettel	Insgesamt																																						
Stapel 1 zweifelsfrei gültig	Stapel 2 ungekennzeichnete Stimmzettel	Stapel 3 Beschluss- stimmzettel	Insgesamt																																										
<b>C</b>	Ungültige Stimmen	<b>1</b>	<b>C</b>																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 60%;">Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Stapel 1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Stapel 2</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Stapel 3</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">Insgesamt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D1</td> <td style="text-align: center;"><b>A-Partei</b></td> <td style="text-align: center;">33</td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;">= <del>  </del></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D2</td> <td style="text-align: center;"><b>B-Partei</b></td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;">= <del>  </del></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D3</td> <td style="text-align: center;"><b>C-Partei</b></td> <td style="text-align: center;">17</td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;">= <del>  </del></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D4</td> <td style="text-align: center;"><b>D-Partei</b></td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;">= <del>  </del></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D5</td> <td style="text-align: center;"><b>E-Partei</b></td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;"><del>  </del></td> <td style="text-align: center;">= <del>  </del></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>D</b></td> <td style="text-align: center;"><b>gültige Stimmen insgesamt</b> (Summe D1 – D5)</td> <td style="text-align: center;">= 92</td> <td style="text-align: center;">= 92</td> <td style="text-align: center;">= 92</td> <td style="text-align: center;"><b>D</b></td> </tr> </table> <p style="font-size: small;">Die Summe der gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Zahl der Wähler/innen übereinstimmen (C + D = B)</p>					Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag	Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Insgesamt	D1	<b>A-Partei</b>	33	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>	D2	<b>B-Partei</b>	30	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>	D3	<b>C-Partei</b>	17	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>	D4	<b>D-Partei</b>	8	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>	D5	<b>E-Partei</b>	4	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>	<b>D</b>	<b>gültige Stimmen insgesamt</b> (Summe D1 – D5)	= 92	= 92	= 92	<b>D</b>
	Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag	Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Insgesamt																																								
D1	<b>A-Partei</b>	33	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>																																								
D2	<b>B-Partei</b>	30	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>																																								
D3	<b>C-Partei</b>	17	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>																																								
D4	<b>D-Partei</b>	8	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>																																								
D5	<b>E-Partei</b>	4	<del>  </del>	<del>  </del>	= <del>  </del>																																								
<b>D</b>	<b>gültige Stimmen insgesamt</b> (Summe D1 – D5)	= 92	= 92	= 92	<b>D</b>																																								
<p style="text-align: center; color: red; font-weight: bold;">KONTROLLE</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <span style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;"><b>C</b></span> <span style="font-size: 2em;">+</span> <span style="border: 1px solid green; padding: 2px 5px;"><b>D</b></span> <span style="font-size: 2em;">=</span> <span style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;"><b>B</b></span> </div>																																													

**Nicht vergessen:** Alle leeren Stimmzettel aus der Wahlurne auf der Rückseite und die Platzhalter durchnummerieren und als Anlage zur Niederschrift in den Umschlag stecken.

**Stapel 3 – Beschluss-Stimmzettel**

**Beschlussfassung**

Nachdem alle Stimmzettel der Stapel 1 und 2 erfasst sind, nimmt sich der Wahlvorstand die auf dem Stapel 3 gesammelten Stimmzettel vor.

**Über alle** Stimmzettel, die nicht als „eindeutig gültig“ oder „eindeutig ungekennzeichnet“ zu erkennen sind, muss der Wahlvorstand beschließen. Ein gekennzeichneter Stimmzettel (oder eine abgegebene Stimme) kann nur durch Beschluss des Wahlvorstandes für ungültig erklärt werden, auch wenn der Fehler offensichtlich ist.

Beurteilen Sie den Gesamteindruck, den der Stimmzettel auf eine Person macht, die ihn unbefangen betrachtet, und stellen Sie sich folgende Fragen:

- Enthält der Stimmzettel Zusätze oder Vorbehalte?
- Wird das Wahlgeheimnis verletzt?
- Wollte die wählende Person ihre Stimme in gültiger Weise abgeben?
- Ist eindeutig zu erkennen, für wen die Stimme abgegeben wurde?

Die Beschlussfassung erfolgt mit einfacher Mehrheit durch offene Abstimmung. Halten Sie sich dabei nicht zu lange an einem einzelnen Stimmzettel auf. Eine Abstimmung führt in jedem Fall zu einer Entscheidung, denn:

**Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag.**

Die/Der Vorsitzende gibt die Entscheidung mündlich bekannt und sagt bei den gültigen Stimmen an, für welchen Wahlvorschlag die Stimme abgegeben worden ist. Dann notiert die/der Vorsitzende das Abstimmungsergebnis auf der Rückseite jedes Beschluss-Stimmzettels.

**TIPP!** Nutzen Sie dafür die speziellen **Stimmzettel-Aufkleber** (Roter Ordner).

**Stimmzettel-Aufkleber**

Zur Dokumentation des Beschlusses kleben Sie auf die Rückseite jedes Beschluss-Stimmzettels einen Stimmzettel-Aufkleber. Der/Die Vorsitzende kreuzt an, ob die Stimmabgabe durch die Abstimmung für gültig oder ungültig erklärt wurde und notiert darunter das Abstimmungsergebnis. Und zwar immer links die Stimmen für „gültig“ und rechts für „ungültig“.

Ist eine Stimme gültig, notiert der/die Vorsitzende auf der Linie darunter, für wen sie gilt. Bei Stimmgleichheit wird mit einem Kreis um die Zahl gekennzeichnet, für was der/die Vorsitzende gestimmt hat.

*Aufkleber*

*Beispiel erster Beschluss-Stimmzettel:*

*Aufkleber*

*Beispiel zweiter Beschluss-Stimmzettel:*

<b>Stimmabgabe</b>	
<input type="checkbox"/> gültig	<input checked="" type="checkbox"/> ungültig
für _____	
Abstimmungsergebnis: <u>3</u> : <u>5</u> <small>gültig      ungültig</small>	
_____ <i>Amëise</i> _____ <small>Unterschrift Vorsitzende/Vorsitzender</small>	
Anlage Nr. <u>2</u>	

<b>Stimmabgabe</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> gültig	<input type="checkbox"/> ungültig
für <u>A-Partei</u>	
Abstimmungsergebnis: <u>4</u> : <u>4</u> <small>gültig      ungültig</small>	
_____ <i>Amëise</i> _____ <small>Unterschrift Vorsitzende/Vorsitzender</small>	
Anlage Nr. <u>3</u>	

**Hinweis zu diesem Beispiel:**

Die Anlagennummer 1 wäre für den leeren Stimmzettel aus Stapel 2 vergeben worden.

Sollte die Anzahl der Stimmzettel-Aufkleber einmal nicht ausreichen, schreiben Sie die erforderlichen Angaben per Hand auf die Rückseite des jeweiligen Beschluss-Stimmzettels.

**Eintragung**

Für **jeden Beschluss-Stimmzettel** wird **eine Stimme** erfasst, die je nach Beschluss entweder gültig oder ungültig ist.

**Alle Stimmen**, über die beschlossen wurde, werden in der **3. Spalte** (Stapel 3 Beschluss-Stimmzettel) des RuK eingetragen. Die Stimmzettel bleiben im Stapel 3, egal wie der Beschluss ausfällt. Also **nicht** nachträglich die Zahlen in den ersten beiden Spalten verändern oder Stimmzettel in andere Stapel sortieren. Nutzen Sie zur Erfassung der Stimmen das Rechen- und Kontrollblatt.

Nachdem über alle Stimmzettel beschlossen wurde, überträgt die Schriftführung die ermittelten Zahlen in die 3. Spalte des RUK:

- **ungültige** Stimmen im Feld C
- **gültige** Stimmen in den Feldern D1 und folgende den jeweiligen Parteien zugeordnet.

**Stimmzettel**  
Für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am ...20... in Land Niedersachsen  
Sie haben 1 Stimme

**Stimmzettel**  
Für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am ...20... in Land Niedersachsen  
Sie haben 1 Stimme

**Stimmzettel**  
Für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am ...20... in Land Niedersachsen  
Sie haben 1 Stimme

**Rechen- und Kontrollblatt** **Wahlbezirk**

Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausführens) (C + D = B) entspricht zugleich B 1

	Stapel 1 zweifelsfrei gültig	Stapel 2 ungekennzeichnete Stimmzettel	Stapel 3 Beschluss- stimmzettel	Insgesamt
C		1	/// 4	5
D1	33		// 2	35
D2	30			30
D3	17		1	18
D4	8			8
D5	4			4
D				96

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschl. **Stapel 1** **Stapel 2** **Stapel 3** **Insgesamt**

Die Summe der gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Zahl der Wähler/innen übereinstimmen (C + D = B)

**KONTROLLE**  
C + D = B

**Nicht vergessen:** Alle Beschluss-Stimmzettel durchnummerieren (Anlage Nr. auf den Stimmzettel-Aufklebern) und als Anlage zur Niederschrift in den Umschlag stecken.



**Wo finde ich Beispiele für gültige und ungültige Stimmabgaben?**

Beispiele für gültige und ungültige Stimmabgaben finden Sie am Wahltag im roten Ordner. Auch im Internet haben wir einiges vorbereitet, so dass Sie Ihr Urteilsvermögen schon vorher schärfen können. Alle Beispiele können Ihnen als Orientierung für Ihre Entscheidungen dienen.

**Zusammenfassung der Auszählung**

**Jetzt sind alle Stimmen auf dem RuK erfasst.**

Die von der/dem Vorsitzenden bestimmten Wahlvorstandsmitglieder sammeln die Stimmzettelstapel getrennt ein und behalten diese unter Aufsicht.

Benutzen Sie auch zur Zusammenfassung der Auszählung zunächst ausschließlich das RuK. Erst wenn Sie alle Stimmen erfasst, zusammengezählt und das Ergebnis überprüft haben, überträgt die Schriftführung das Ergebnis in die Niederschrift.

Die ermittelten Zahlen werden von der Schriftführung zusammengezählt. Zwei von der/dem Vorsitzenden bestimmte Wahlvorstandsmitglieder überprüfen die Zusammenzählung.

Beantragt ein Mitglied des Wahlvorstandes vor der Unterzeichnung der Niederschrift eine erneute Zählung der Stimmen, so ist diese wie vorstehend beschrieben zu wiederholen. Die Gründe für die erneute Zählung sind in der Niederschrift zu vermerken.

**Rechnung**

Rechen- und Kontrollblatt Wahlbezirk

**B** Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausfüllteils) (C + D = B) entspricht zugleich B 1 **B** 100

	Stapel 1 zweifelsfrei gültig	Stapel 2 ungekennzeichnete Stimmzettel	Stapel 3 Beschluss- stimmzettel	Insgesamt	
<b>C</b> Ungültige Stimmen	<del>33</del>	<del>30</del>	<del>17</del>	5	<b>C</b>
<small>Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag</small>					
<b>D1</b> A-Partei	33	<del>30</del>	<del>17</del>	35	<b>D1</b>
<b>D2</b> B-Partei	30	<del>30</del>	<del>17</del>	30	<b>D2</b>
<b>D3</b> C-Partei	17	<del>30</del>	1	18	<b>D3</b>
<b>D4</b> D-Partei	8	<del>30</del>	<del>17</del>	8	<b>D4</b>
<b>D5</b> E-Partei	4	<del>30</del>	<del>17</del>	4	<b>D5</b>
<b>D</b> gültige Stimmen insgesamt <small>(Summe D1 – D5)</small>	82	<del>30</del>	<del>17</del>	82	<b>D</b>

Die Summe der gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Zahl der Wähler/innen übereinstimmen (C + D = B)

**KONTROLLE**

**C** 5 + **D** 82 = **B** 87

Zunächst werden alle Zeilen von links nach rechts zusammengezählt und das Ergebnis in der Spalte „Insgesamt“ eingetragen.

Rechen- und Kontrollblatt		Wahlbezirk						
B		Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausfüllteils) (C + D = B) entspricht zugleich B 1					100	B
C		Ungültige Stimmen					5	C
D		gültige Stimmen insgesamt (Summe D1 – D5)					95	D
KONTROLLE		C + D = B					5 + 95 = 100	

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlorschlag		Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Insgesamt
		zweifelsfrei gültig	ungekennzeichnete Stimmzettel	Beschlussstimmzettel	
D1	A-Partei	33		2	35
D2	B-Partei	30			30
D3	C-Partei	17		1	18
D4	D-Partei	8			8
D5	E-Partei	4			4
D	gültige Stimmen insgesamt (Summe D1 – D5)	92	3		95

Dann werden die **gültigen** Stimmen aus der 1. und 3. Spalte sowie der Spalte „Insgesamt“ von oben nach unten zusammengezählt (in der 2. Spalte gibt es keine gültigen Stimmen). Das jeweilige Ergebnis wird in der Zeile **D** „Gültige Stimmen“ eingetragen.

**Achtung:** Auf keinen Fall hierbei die Zahlen aus Zeilen **C** „Ungültige Stimmen“ mit einrechnen. An dieser Stelle passieren hin und wieder Fehler.

Wenn Sie diese Schritte für alle Zeilen und dann für alle Spalten durchgeführt haben, ist das RuK vollständig ausgefüllt. Jetzt wird das Ergebnis noch anhand von zwei Kontrollrechnungen überprüft. Die erste Kontroll-Rechnung führen Sie gleich auf dem RuK mit Hilfe der vorgegebenen Felder durch.

## Abschluss und Kontrollrechnungen

### Kontrollrechnung 1 – Anzahl der Stimmen = Anzahl der Wählerinnen und Wähler

Die erste Kontrollrechnung führen Sie gleich auf dem RuK mit Hilfe der vorgegebenen Felder durch.

**Ungültige und gültige Stimmen insgesamt = Anzahl der Wählerinnen und Wähler**

Rechen- und Kontrollblatt		Wahlbezirk						
B		Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausfüllteils) (C + D = B) entspricht zugleich B 1					100	B
C		Ungültige Stimmen					5	C
D		gültige Stimmen insgesamt (Summe D1 – D5)					95	D
KONTROLLE		C + D = B					5 + 95 = 100	

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlorschlag		Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Insgesamt
		zweifelsfrei gültig	ungekennzeichnete Stimmzettel	Beschlussstimmzettel	
D1	A-Partei	33		2	35
D2	B-Partei	30			30
D3	C-Partei	17		1	18
D4	D-Partei	8			8
D5	E-Partei	4			4
D	gültige Stimmen insgesamt (Summe D1 – D5)	92	3		95

**C + D = B**

Wenn diese Rechnung richtig ist, wie in unserem Beispiel, dann haben Sie ein in sich logisches Ergebnis für Ihren Wahlbezirk gefunden. Zur Sicherheit führen Sie bitte auch die zweite Kontrollrechnung durch.

Sollte an dieser Stelle die oben dargestellte Rechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, kann das Ergebnis so nicht festgestellt und an das Wahlamt übermittelt werden. In diesem Fall müssen Sie den Fehler suchen. Auch dabei kann Ihnen die zweite Kontrollrechnung helfen.

**Kontrollrechnung 2 – Summe der gültigen Stimmen**

Summe der Zeile „Gültige Stimmen“ = Summe der Spalte „Insgesamt“ (gültige Stimmen)

Rechen- und Kontrollblatt		Wahlbezirk						
B		Wähler/innen insgesamt (vgl. 3.1 des Ausfüllteils) (C + D = B) entspricht zugleich B 1				100	B	
		Stapel 1 zweifelhaft gültig	Stapel 2 ungeklärte Stimmzettel	Stapel 3 Beschloss- stimmzettel	Insgesamt			
C	Ungültige Stimmen	<del>33</del>	1	4	= 5	C		
Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag		Stapel 1	Stapel 2	Stapel 3	Insgesamt			
D1	A-Partei	33	<del>30</del>	2	35	D1		
D2	B-Partei	30	<del>17</del>		30	D2		
D3	C-Partei	17	<del>8</del>	1	18	D3		
D4	D-Partei	8	<del>4</del>		8	D4		
D5	E-Partei	4	<del>92</del>		4	D5		
D	gültige Stimmen insgesamt (Summe D1 – D5)	92		3	95	D		
Die Summe der gültigen und ungültigen Stimmen muss mit der Zahl der Wähler/innen übereinstimmen (C + D = B)								
		KONTROLLE						
		C	5	+	D	95	= B	100

35  
+ 30  
+ 18  
+ 8  
+ 4

92 + 3 = 95 ✓

Sollten Sie bei dieser Kontrollrechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis kommen, deutet das auf einen Fehler bei der Addition der Zeilen und Spalten hin. Wiederholen Sie dann die Rechenschritte, die wir Ihnen im Abschnitt „Rechnung“ auf den Seiten 7 und 8 erklärt haben.

**Abfassen der Niederschrift**

Erst wenn die Kontrollen durchgeführt wurden und alles rechnerisch richtig ist, überträgt die Schriftführung alle Zahlen vom RuK in das Ergebnisblatt der Niederschrift.

Auch hier gilt „Sorgfalt und Genauigkeit vor Schnelligkeit!“

Hinweise zum Ausfüllen der Niederschrift gibt das Info-Blatt 3 B "Niederschrift".

**Wichtige Hinweise****Fehler vermeiden**

Beachten Sie folgende Hinweise, um Fehler zu vermeiden:

- Sortieren Sie gleich beim ersten Mal sorgfältig.
- Bearbeiten Sie die Stapel in der logischen Reihenfolge von Stapel 1 bis Stapel 3.
- Bearbeiten Sie jeden Stapel erst zu Ende und tragen die Zahlen im RuK ein, bevor Sie mit dem nächsten anfangen.

Wenn Sie einen Stimmzettel in einem Stapel finden, in den er nicht gehört:

- Verschieben Sie Stimmzettel nachträglich nur in Stapel, die Sie noch nicht bearbeitet haben.
- Stimmzettel, die Sie nicht mehr in einen unbearbeiteten Stapel verschieben können, kommen in den Stapel 3 und werden dort gezählt.
- Aus Stapel 3 werden keine Stimmzettel mehr verschoben.

**Probleme bei der Auszählung**

Kommen Sie bei den Kontrollrechnungen nicht auf ein stimmiges Ergebnis, rechnen Sie zunächst die auf dem RuK eingetragenen Zahlen spalten- bzw. zeilenweise noch einmal nach.

Stimmt das Ergebnis immer noch nicht, müssen Sie teilweise nachzählen oder eventuell die gesamte Auszählung wiederholen.

Wenden Sie sich bei Problemen mit der Auszählung, die Sie nicht selbst lösen können, an das Team des Wahlamtes auf Ihrem Flur.